

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	25. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Beteiligung der Öffentlichkeit am Strafvollzug: Vorschlagsliste für die Besetzung des Beirates für die Vollzugsanstalt Karlsruhe		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	28.06.2011	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe schlägt für die Bildung des neu zu berufenden Beirates für die Vollzugsanstalt Karlsruhe folgende Personen vor:

- Stadträtin Angela Geiger
- Stadtrat Dr. Albert Käuflein
- Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Wolfgang Maier

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Nach § 18 Justizvollzugsgesetzbuch I (JVollzGB I) und den ergänzenden Bestimmungen sind in den selbständigen Justizvollzugsanstalten Anstaltsbeiräte zu bilden. Die Bestellung erfolgt durch das Justizministerium Baden-Württemberg jeweils für die Dauer von drei Jahren auf Vorschlag des Gemeinderates bzw. des Kreistages am Sitz einer Justizvollzugsanstalt (maßgebend ist der Sitz der Hauptanstalt). Für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe (einschl. der Außenstellen Bühl und Jugendarrestanstalt [JAA] Rastatt) sind drei Personen zu benennen; diese Zahl ergibt sich aus der Belegungsfähigkeit der Gesamtanstalt.

Dem Beirat der Justizvollzugsanstalt Karlsruhe sollte nach Möglichkeit eine in der Sozialarbeit tätige Persönlichkeit angehören, wobei im Hinblick auf die Behandlung der Arrestanten in der Außenstelle JAA Rastatt Erfahrungen in der Jugendarbeit von Nutzen wären. Ausgeschlossen von einer Tätigkeit im Anstaltsbeirat sind dagegen Vollzugsbedienstete und Personen, die mit der Anstalt in Geschäftsbeziehung stehen.

Die Amtsperiode des bisherigen Anstaltsbeirates, bestehend aus

1. Frau Angela Geiger, Stadträtin,
2. Herrn Dr. Albert Käuflein, Stadtrat,
3. Herrn Wolfgang Maier, Dipl.-Sozialarbeiter (FH),

endet am 31.07.2011.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion schlägt auf Anfrage erneut Herrn Stadtrat Dr. Albert Käuflein vor, die Zählgemeinschaft der GRÜNE- und der SPD-Gemeinderatsfraktion Frau Stadträtin Angela Geiger; ebenso wird von der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe wiederum Herr Wolfgang Maier benannt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe schlägt für die Bildung des neu zu berufenden Beirates für die Justizvollzugsanstalt Karlsruhe folgende Personen vor:

- Stadträtin Angela Geiger
- Stadtrat Dr. Albert Käuflein
- Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Wolfgang Maier

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

22. Juni 2011